

Guitar Control (1999, rev. 2001)

für Gitarre und Live-Elektronik

D 8'

UA Baden / Mats Scheidegger

K Die «Control»-Kompositionen sind eine Reihe von live-elektronischen Studien, in denen jeweils ein Instrument sehr eng mit elektronischen Geräten (Synthesizern, Computern) verbunden ist. Die daraus resultierenden klanglichen Möglichkeiten mögen zwar auf unser Ohr einen grossen Reiz ausüben, es geht jedoch in diesen Stücken mehr um eine Erweiterung der traditionellen Artikulationsmöglichkeiten eines Instrumentes.

Aus diesem Grunde spielt der Instrumentalist nicht mehr sein Instrument allein, sondern überträgt seine Spieltechnik und Reaktionsfähigkeit ohne Hilfe eines zusätzlichen Assistenten auch auf die elektronischen Instrumente. Das Wort Control stammt aus dem Bereich der Analog- Synthesizertechnik, wird aber auch in der Computersprache verwendet und bedeutet «Steuerung». Hier vollzieht sich diese Steuerung auf verschiedenen Ebenen zwischen Interpret, Instrument und Elektronik.

Guitar Control verwendet die neueste live-elektronische Software «MSP» mit einem speziell für dieses Stück von Wolfgang Heiniger programmierten Setup auf Macintosh G3.